

Vorab-Nachrichtenstück zur REHAB 2017. Die Messe in Karlsruhe ist spürbar auf Wachstumskurs. Die Veranstalter rechnen auf der 19. Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion mit rund zehn Prozent mehr Ausstellungsfläche als bei der letzten Veranstaltung.

Anmoderation:

Die Messe REHAB in Karlsruhe ist spürbar auf Wachstumskurs. Die Veranstalter rechnen auf der 19. Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion mit rund zehn Prozent mehr Ausstellungsfläche als bei der letzten Veranstaltung. Aus Karlsruhe berichtet Jörg Sauerwein:

Ein Rollstuhl, der nur mit den Augen gesteuert wird, dieses Beispiel auf der REHAB zeigt: Die Digitalisierung macht immer neue Entwicklungen für Menschen mit Behinderungen möglich. Außerdem geht es neben vielen Neuheiten von Herstellern und Dienstleistungen auf der Messe unter anderem um das Thema Inklusion in der Arbeitswelt. Ein ganz neuer Themenschwerpunkt der Veranstaltung ist der 'Marktplatz Homecare und Pflege', wo es um Angebote und Produkte rund um die Versorgung von Pflegebedürftigen zu Hause geht. Insgesamt wächst nicht nur die Fläche, auch die Internationalität der REHAB steigt. Inzwischen sind es schon vierzehn Länder, aus denen in diesem Jahr rund 400 Aussteller auf dem Karlsruher Messegelände erwartet werden.

JS Redaktion Karlsruhe